

**Protokoll der 94. ordentlichen Generalversammlung
vom Freitag, 20. März 2026, 20.00 Uhr
im Mehrzwecksaal des Schulhauses Singvogel, Nänikon**

Teilnehmer:

- Insgesamt: 48 Personen
- Stimmberechtigt: 47 Personen

Vom Vorstand anwesend:

- Thomas Altenburger, Präsident
- Maja Kretz, Vizepräsidentin
- Ernst Fischer
- Irene Forrer
- Ernst Wegmann
- Lukas Bachmann

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Thomas Altenburger eröffnet die 94. Generalversammlung und begrüsst alle zum 95. Jubiläum, was ein Grund zum Feiern ist. Zudem freut er sich über die Anwesenheit von Stadtpräsidentin und Patin Barbara Thalman, welche wie gewohnt im Traktandum 7 aus dem Stadtrat berichtet. Schriftliche Anträge sind keine eingegangen.

Als Stimmenzählerin stellt sich zur Verfügung und wird mit Applaus gewählt:

- Cecilia Dondi

Die Einladung zur Generalversammlung mit folgender Traktandenliste wurde fristgerecht publiziert:

- Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
- Protokoll der GV vom 28. März 2025
- Jahresbericht 2025
- Rechnung 2025
- Budget 2026
- Erneuerungswahlen
- Informationen aus dem Stadthaus
- Verschiedenes / Ausblick

2. Protokoll der Generalversammlung 2025

Das Protokoll zur 93. ordentlichen Generalversammlung vom Freitag, 28. März 2025 wurde in den zwei Info-Kästen beim Türmli-Schulhaus und am Bahnhof, sowie im Internet veröffentlicht. Es gibt keine Anmerkungen und das Protokoll wird einstimmig genehmigt und an Maja Kretz verdankt.

3. Jahresbericht

Thomas Altenburger, Präsident Gemeindeverein Nänikon, berichtet über die Tätigkeiten des vergangenen Jahres.

Anlässe 2025

Der Raclette-/Lotto-Abend wurde Ende Januar zum dritten Mal durchgeführt und war wiederum ein voller Erfolg. Rund 100 Käseliebhaber:innen trafen sich, um verschiedene, vom Laib gestrichene Käsesorte sowie diverse Beilagen zu geniessen. Zwei Runden Lotto – mit glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern – und ein reichhaltiges Dessertbuffet rundeten den fröhlichen und geselligen Abend ab.

Die **GV** im fand am 28. März statt. Knapp über 70 Personen fanden sich im Singvogel ein. Nach dem offiziellen Teil freuten sich die Mitglieder über den ausgedehnten Apéro riche mit der leckeren Gemeindeverein Crème Schnitte, welche sichtlich genossen wurde und angeregte Gespräche verlängerten den gelungenen Abend.

Mit dem Ortsverein Werrikon haben wir am 10. Mai zum ersten Mal einen gemeinsamen Anlass durchgeführt und damit auch unsere Absicht, uns mehr zu unterstützen, gezeigt. Mit Karte und Neugier ging es auf Schatzsuche oder mit Ruedi Weiss auf einen Infospaziergang. Sonnenschein, fröhliche Kinderstimmen und der Duft von frischem Holzfeuer – besser hätte der Anlass im Näniker und Werriker Riet kaum sein können. Rund 60 kleine und grosse Gäste folgten der Einladung und erlebten einen Nachmittag, der Abenteuer, Wissen und Geselligkeit auf wunderbare Weise vereinte. Es war ein Anlass, der verbindet.

Die Chilbi konnte am 24./25. Mai bei wiederum frühsummerlichem Wetter und essfreudigen und zufriedenen Besuchern durchgeführt werden. Am Sonntagabend waren beinahe alle Foodstände leer gekauft und die Schausteller sprachen von einem erfreulichen Wochenende.

Im Gegensatz zum Vorjahr war uns der Wettergott in diesem Jahr sehr gut gestimmt und **am längsten Tag** durften wir bei sommerlich-heissen Temperaturen und einer erfrischenden Brise im Schützenhaus über 150 Personen begrüßen. Der Gemeindeverein offerierte das Nachtessen aus der Risottopfanne und hat dazu verschiedene Salate angerichtet. Zum Dessert gab es wiederum diverse feine Kuchen. Nochmals herzlichen Dank an alle Kuchenspender, Köche und Helfer für die grossartige Unterstützung dieses Anlasses!

Zum zweiten Mal haben wir, als Dankeschön für die zahlreichen Einsätze bei unseren Anlässen, am 11. September ein Helfer:innen-Essen organisiert. Mit Fleischkäse, Händöpfel-Salat und einem Dessert wurden rund 20 Personen eingeladen, um einen gemütlichen Abend zu verbringen. Wir alle wissen, wie schwierig es ist, Helfer:innen zu finden und eine Wertschätzung ist aus unserer Sicht umso wichtiger.

Am 16. November fand die traditionelle, märchenhafte **Fackelwanderung** statt. Geschätzt 200 Besucher – ein neuer Rekord, fanden sich beim Klairs ein. Bereits beim Klairs wurde der ersten Geschichte gelauscht. Anschliessend setzte sich der lange Zug von Kindern, Erwachsenen und Lichtern in Richtung Wüeri in Bewegung. Nach drei weiteren Halten und Geschichten im verdunkelten Dorf, gab es als Abschluss beim Klairs Glühwein und Punsch und Guetsli zu geniessen.

Bericht IG Räbeliechtli

Am Samstag, 1. November 2025 fanden sich viele Familien ein, um am Näniker Räbeliechtli Umzug teilzunehmen. Nach einem musikalischen Start mit schöner Blasmusik, zog eine lange Lichterkette durch das Dorf bis zum Schulhaus Singvogel. Nach dem traditionellen Singen der Räbeliechtli-Lieder, durften die Kinder und Erwachsenen anschliessend die Wienerli, heissen Getränke und feinen Kuchen geniessen.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei den vielen Helferinnen und Helfern, die uns in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben.

Bericht Klairs

Auch im vergangenen Jahr war die Auslastung unseres Lokals wiederum sehr hoch. Insgesamt haben rund 530 Anlässe im Klairs stattgefunden.

Neben dem Mittagstisch mit unterdessen über 30 Kindern, der jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag stattfindet, und 21-mal der Mütter/Väterberatung, waren der Saal oder das Sitzungszimmer zusätzlich 13-mal fremdvermietet.

Dies ist eine Abnahme von 7 Vermietungen gegenüber im Jahr 2024, die aber einzig der stärkeren Auslastung geschuldet ist. So mussten diverse Anfragen abgelehnt werden.

Dazu kamen die Chorproben, Grina-Treffs, Gottesdienste, Cool-Untis, neu auch Unti freitagmorgens und weitere Anlässe und Sitzungen der Genossenschafter.

Unter dem Patronat des Gemeindevereins fanden wiederum zehn "Live im Klairs" Konzerte mit durchschnittlich über 40 Besuchern statt. Seit 2017 wurden vom ehrenamtlichen OK 60 Konzerte durchgeführt.

Auch bei den Adventsfenstern 2025 war das Klairs, dank einem wiederum von Regula Gerber gestalteten Fenster, dabei.

Sitzungen / Kommissionen

Der Vorstand nahm, neben den **Vorstandssitzungen, am Willkommenstag** in Uster, an der **Quartiervereins-Konferenz** und anderen Anlässen und Sitzungen teil. Zusätzlich fand dieses Jahr ein Workshop zum Thema «Quartiervereine im Fokus», wo es um die Förderung der Quartiervereine und wie die Stadt unterstützen kann, ging. Die Resultate haben bereits Wirkung gezeigt und an der Quartiervereins-Konferenz wurden die Punkte nochmals detailliert besprochen und kleinere Anpassungen vorgenommen.

Weitere Themen

Mitgliederbestand

Der Gemeindeverein hat aktuell bereinigt 377 Mitglieder. Davon sind 155 Familien und 66 Einzelpersonen.

Dies ist ein leichter Zuwachs gegenüber dem letzten Jahr.

IG Spielplatz

Die IG Spielplatz organisierte wiederum den Vorlesetag der Bibliothek für die Kleinsten im Klairs und auf dem Spielplatz, mit einer wachsenden Anzahl an Kindern. An der Chilbi wurde mit dem Waffelstand erneut Geld für neue Spielsachen für den Spielplatz gesammelt und von November bis März gab es jeweils 1x im Monat den Spielnachmittag in der Bibi.

Bibliothek Nänikon

Nänikon wächst – und nicht nur die Schülerzahlen steigen seit Jahren kontinuierlich. Auch die Zahl der Bewohner wird höher und das spiegelt sich in der Nutzung der Bibliothek. Wir haben mehr Abonnemente, die Ausleihzahlen und die Zutritte zur Bibliothek steigen.

Thomas Altenburger belegt dies im Namen von Barbara Hildebrand kurz mit ein paar Zahlen.

Die Ausleihzahlen 2025 sind im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegen, 8% haben wir zugelegt – zusätzlich zur Steigerung von 13% des Vorjahres (2024).

Die Stadt Uster übernimmt den Teuerungsausgleich, der neue Vertrag über die Entschädigung mit der Primarschule läuft auch. Damit kann die Bibliothek ihr Angebot jetzt

noch weiter ausbauen. Diese Mittel werden auf alle Bereiche verteilt, so dass alle Kunden auf die eine oder andere Art profitieren können.

Auch den Gewinn, den wir selbst erwirtschaften, entwickelt sich erfreulich – durchgängig sind Ende Jahr ca. Fr. 5'000.— in der Kasse. Dabei ging der Anteil an Mahngebühren kontinuierlich nach unten und ist von über 10% jetzt im Jahre 2025 auf 7% gerutscht. Unsere Einnahmen bestehen zum Grossteil – zu 84 Prozent – aus Abo-Gebühren.

Eine tolle Ergänzung zum physischen Angebot ist die digitale Bibliothek. Neben Romanen und Sachbüchern gibt es dort sehr viele Reiseführer, Sprachkurse und Zeitungen. Hier stiegen die Nutzungszahlen im vergangenen Jahr um unglaubliche 51%.

Die Primarschule hat im Sommer wieder aufgestockt, jetzt sind es 12 Schulklassen und 4 Kindergartengruppen, die die Bibi regelmässig besuchen.

Die Sekundarschule nutzt die Bibliothek eher unregelmässig, aber der Zugang zur «Bibi» in den Pausen wird rege genutzt. Oft kommen Schülergruppen, um Zeitschriften anzuschauen oder eine Runde «Uno» zu spielen, andere versuchen im letzten Moment noch ein paar Franzwörter in den Kopf zu packen.

Unsere **Anlässe** sind beliebt und gut besucht. Der Spielnachmittag in den Wintermonaten – mit der IG Spielplatz – ist ein richtig «herziger» Anlass – von Krabbelkindern bis SekundarschülerInnen ist alles vertreten. Gross und Klein schauen Bücher an und spielen zusammen.

Zitat: «Hier hat es endlich mal genug Kinder zum «Werwölfe».

Der **Vorlesetag** im Mai, den die Bibi mit dem Klairs durchführt, zieht meist um die 50 Kinder an und die **Buchvorstellung** im Herbst, die sich an Erwachsene richtet, erreicht ähnlich Zahlen. Dieser Anlass ist übrigens sehr zu empfehlen!

Die nächste Aufgabe, die uns herausfordern wird, kommt von der Sekundarschule. Wie läuft in Zukunft die Verwaltung und wie beeinflusst der geplante Umbau im Wüeri die Bibliothek? Der Trakt C, in dem die Bibliothek ist, erhält in den kommenden Jahren ein weiteres Stockwerk.

Der **Trend** zeigt definitiv nach oben – die Bibi läuft!

Das Bibliotheks-Team freut sich, wenn ihr vorbeikommt und ist gerne für euch da!

Der Präsident schliesst die Jahresberichte mit dem Dank an seine Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand, die immer tatkräftig unterstützt haben und den Worten: «Wir sind ein tolles Team».

Ein herzliches Danke geht auch an alle Personen, die diese Anlässe, wie auch Chilbi, Kafi im Klairs und «Live im Klairs» ermöglichen und sonst in irgendeiner Form zum aktiven Dorfleben beitragen!

Der Jahresbericht 2025 des Präsidenten wird einstimmig angenommen.

4. Rechnung 2025

Rechnung 2025

- Ernst Wegmann präsentiert die Rechnung und merkt an, dass er die Zahlen absichtlich so präsentiert, damit transparent ist, welcher Beitrag von Uster einfließt und von uns weitergeleitet wird.

Bilanz 2025

- Ernst Wegmann präsentiert die Bilanz 2025; alle Rechnungen konnten noch im 2025 bezahlt werden, deshalb ist diese relativ kurz.
- Revisorenbericht von Frank Forrer und Hansruedi Stella:
Die Rechnung wurde am 13. Januar 2026 geprüft und vollständig und ordnungsgemäss geführt. Es wird die Abnahme der Rechnung empfohlen.
- Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Den beiden Revisoren Frank Forrer und Hansruedi Stella wird der Dank ausgesprochen.

5. Budget 2026

- Ernst Wegmann präsentiert das Budget 2026, welches im finanziellen Rahmen der Vorjahre liegt.
- Genehmigung
Es werden keine weiteren Fragen gestellt, ausser dem schwarzen Balken, welcher im nächsten Traktandum erläutert wird. Das Budget wird einstimmig genehmigt und Ernst Wegmann verdankt.

6. Erneuerungswahlen

Maja Kretz wird einstimmig für die nächsten 4 Jahre im Vorstand wiedergewählt.

Frank Forrer wird einstimmig für die nächsten 4 Jahre als Revisor wiedergewählt.

Jubiläum: Ernst Fischer ist 15 Jahre im Vorstand, wofür er einen Gutschein, der im Budget mit dem schwarzen Balken verdeckt war, erhält.

7. Informationen aus dem Stadthaus

Stadtpräsidentin und Patin von Nänikon und Werrikon, Barbara Thalmann, erzählt einiges aus dem Jahr 2025:

Volksabstimmungen

- Am 18. Mai 2025 hat das Volk die Planung der neuen Hauptsammelstelle in der Loren abgelehnt. Die Sammelstelle sei zu teuer und der momentane Standort sei praktisch wurden als Gründe angegeben. Im Gemeinderat gibt es einen Vorstoss zu einer Verbesserung am bestehenden Ort. Die Hauptsammelstelle platzt aktuell aus allen Nähten.
- Am 8. März 2026 wurde der Ausbau ARA angenommen. Die Anforderungen an den Gewässerschutz sind sehr hoch.
- Am 8. März 2026 wurde ebenfalls über die Zukunft der Sekundarschule Nänikon / Greifensee abgestimmt. Barbara Thalmann ist sehr erfreut, dass diese Lösung in Greifensee, Uster und Nänikon/Werrikon mit über 80% angenommen wurde. Damit ist das Damoklesschwert mit Bezirksrat vom Tisch.
- Am 14. Juni 2026 kommt der kommunale Richtplan vor die Urne. Dies aufgrund eines Referendums aus dem Gemeinderat. Der Verkehrsrichtplan ist am umstrittensten; der öffentliche Verkehr in Nänikon und Werrikon soll bei einer Annahme ausgebaut werden. Zusätzlich ist eine Initiative auf dem Tisch mit einem Bus Richtung Werrikon und Nänikon. Im Richtplan ist dies mit dem Ausbau des Busbahnhofs Uster beinhaltet.

Seerestaurant «IM SCHILF»

- Das neue neue Seerestaurant ist fertiggestellt und in Betrieb und läuft extrem gut. Die Bauarbeiten rundherum sind noch nicht fertig. Mit der Fertigstellung des Busbahnhofs wird anfangs Mai ein grosses Eröffnungsfest stattfinden.

Revitalisierung Werrikerbach

- Der Werrikerbach ist für Natur, Tiere und Pflanzen renaturiert worden. Es gibt Führungen, falls sich jemand interessiert siehe Website der Stadt Uster.

Zeughausprojekt

- Am 1. Oktober 2026 ist der Baustart geplant. CHF 10 Mio. wurden vom Kanton gutgesprochen. Ende 2028 sollten die Gebäude fertig sein.

1250 Jahre Uster

- Vom 3.-5. September 2025 fand bei optimalem Wetter und vielen Helfern ein sehr gelungenes Stadtfest statt. Auch die Rooftop Bar im Stadthaus war perfekt. Das nächste Jubiläum wird im 2027 mit dem 100jährigen Zusammenschluss der Zivilgemeinden gefeiert.

Stadtpreisverleihung 2025

- Jedes Jahr verleiht die Stadt Uster Preise, die mit CHF 10'000 dotiert sind, in den Kategorien Engagement, Kunst, Sport und Nachhaltigkeit. 2 Preisträger kamen aus Nänikon – Nathalie Schär, Skicross-Athletin und der Verein Konkret.

Barbara Thalmann macht einmal mehr darauf aufmerksam, dass man bei Themen, die unter den Nägeln brennen, unbedingt auf der Website «Feedback an den Stadtrat» reagieren soll. Die Stadt hat ein neues System, welches an die richtige Person geht und alle Eingaben werden beantwortet.

Es gibt keine Fragen und Barbara Thalmann bedankt sich fürs Zuhören und wird mit dem Dank von Thomas Altenburger und grossem Applaus verabschiedet.

8. Verschiedenes/Ausblick

Anträge zu Handen Generalversammlung

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

Der Präsident zeigt alle NänikerInnen, die sich für die Wahlen vom 12. April aufgestellt haben. Es sind halb so viele wie bei den letzten Wahlen; nämlich 16 Personen für den Gemeinderat und Mitglied der Primarschulpflege.

Geplante Anlässe 2026

- Chilbi Nänikon 09./10. Mai
- Höck am längsten Tag 21. Juni
- Räbeliechtliumzug 07. November
- Fackelwanderung 15. November
- «Live im Klairs» immer wieder
- Raclette-Essen im Jan. 2027
- 95. GV Gemeindeverein 19. März 2027

Es gibt keine allgemeinen Fragen und die GV schliesst um 20.52 Uhr. Der Präsident bedankt sich, dass man sich Zeit genommen hat und lädt alle herzlich zum gemeinsamen Apéro ein.

Für das Protokoll: Maja Kretz
Nänikon, 30. März 2026